Beschlussvorlage für die Einholung der Projektgenehmigung
" Hauptkläranlage Fürth;
Erweiterung der Faulschlammentgasungsanlage"

Anlagen:

Lageplan (Ausschnitt)	(Anlage 1)
Angebot Fa. Limus GmbH	(Anlage 2)

1.0 Bedarf

1.1 Allgemeines

In den letzten Jahren hat die auf der Hauptkläranlage Fürth anfallende Faulschlamm-Menge zugenommen. Der bestehende Faulschlammentgasungsbehälter (Baujahr 1988, max. Durchsatzleistung beträgt 22m³/h; s. Lageplan Pos-Nr.26) ist nicht mehr für diese Durchgangsmengen ausgelegt. Ein größerer Bedarf an Flockungsmittel, erhöhter Stromverbrauch und kürzere Standzeiten sind im Bereich der Schlammentwässerung (SEA) die Folge.

Ziel der Maßnahme ist es, einen gleichmäßig hohen TS-Gehalt im Bereich der Schlammentwässerung zu erreichen. Grundvoraussetzung für einen optimalen TS-Gehalt ist aber ein möglichst weitgehend entgaster Faulschlamm. Das positive Ergebnis hieraus sind eingesparte Energie-, Maschinen-, Transport- und Entsorgungskosten.

1.2 Kurzbeschreibung der Maßnahme

- Der neue Faulschlammentgasungsbehälter soll zur Entgasung von mindestens 25m³ Faulschlamm pro Stunde ausgelegt sein.

- Aufgrund der erweiterten geometrischen Dimensionen des Entgasungsbehälters muss auch die Umhausung des Entgasungsbehälters vergrößert werden.

- Bestehende Pumpen zu Schlammförderung und Vakuumerzeugung können beibehalten werden.

1.3 Grundlagenermittlung und Vorplanung

Die Grundlagenermittlung und Vorplanung der oben beschriebenen Baumaßnahme wurde durch den Betreiber der Hauptkläranlage durchgeführt.

2.0 Ergebnis der Vorplanung

2.1 Gebäude

Die Umhausung (Stahlkonstruktion) muss aus Platzgründen um ca. 2 m erhöht werden.

2.2 Entgasungsbehälter

Um einen Schlamm-Volumenstrom von 25m³/h entgasen zu können, muss der Behälter größer dimensioniert werden (s. Anlage Angebot).

2.3 Bauablauf

Als voraussichtliche Ausführungszeit ist die Periode von Januar 2003 bis April 2003 geplant.

2.4 Ausführung

Es ist beabsichtigt die Leistungen unmittelbar nach Vorliegen der Projektgenehmigung freihändig nach VOB zu vergeben. Die Firma Limus besitzt ein Patentrecht auf das angebotene Produkt.

3.0 Kostenberechnung / Finanzierung

3.1 Kostenberechnung

Kosten der Ausbauarbeiten, Verfahrens- u. Prozesstechnik, Maschinentechnik, elektrotechnische Ausrüstung	110.000 €
Baunebenkosten	15.000 €
Nettosumme	125.000 €
+ 16,00 % Mwst.	20.000 €
Bruttosumme	145.000 €
gerundete Summe	**150.000 €**

3.2 Finanzierungsverlauf

2003:	150.000 €

4.0 Beschlussvorschlag

Das Baureferat wird beauftragt die Maßnahmen für die "Hauptkläranlage Fürth; Erweiterung der Faul-Schlammentgasungsanlage" gemäß der Vorlage vom 26.11.2002 durchzuführen. Die Kosten des Projektes betragen 150.000 €.

Fürth, 26.11.2002
T i e f b a u a m t